

EDI-Anwendungsempfehlung

Elektronische Öffnung im Baren Zahlungsverkehr Version 2.33 Übergabebestätigung (DESADV)

in
EANCOM[®] 2002 S3

1. Einleitung	2
2. Betriebswirtschaftliche Begriffe	12
3. Nachrichtenstruktur	14
4. Nachrichtendiagramm	16
5. Segmentbeschreibung	19
6. Segmentlayout	23
7. EANCOM-Segmentlayout	72
8. Gesamtbeispiel(e)	122

1. Einleitung

Vorwort

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Lieferdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp DESADV 007 verwendet. Als Dokumentationstool wurde EdiFix (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright der Deutschen Bundesbank und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Deutschen Bundesbank vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

GS1 Germany dankt an dieser Stelle den Fachleuten aus verschiedenen Fachbereichen der Deutschen Bundesbank, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus der täglichen Praxis maßgebliche Beiträge zu dieser Anwendungsempfehlung geleistet haben.

1. Einleitung

Versionsübersicht

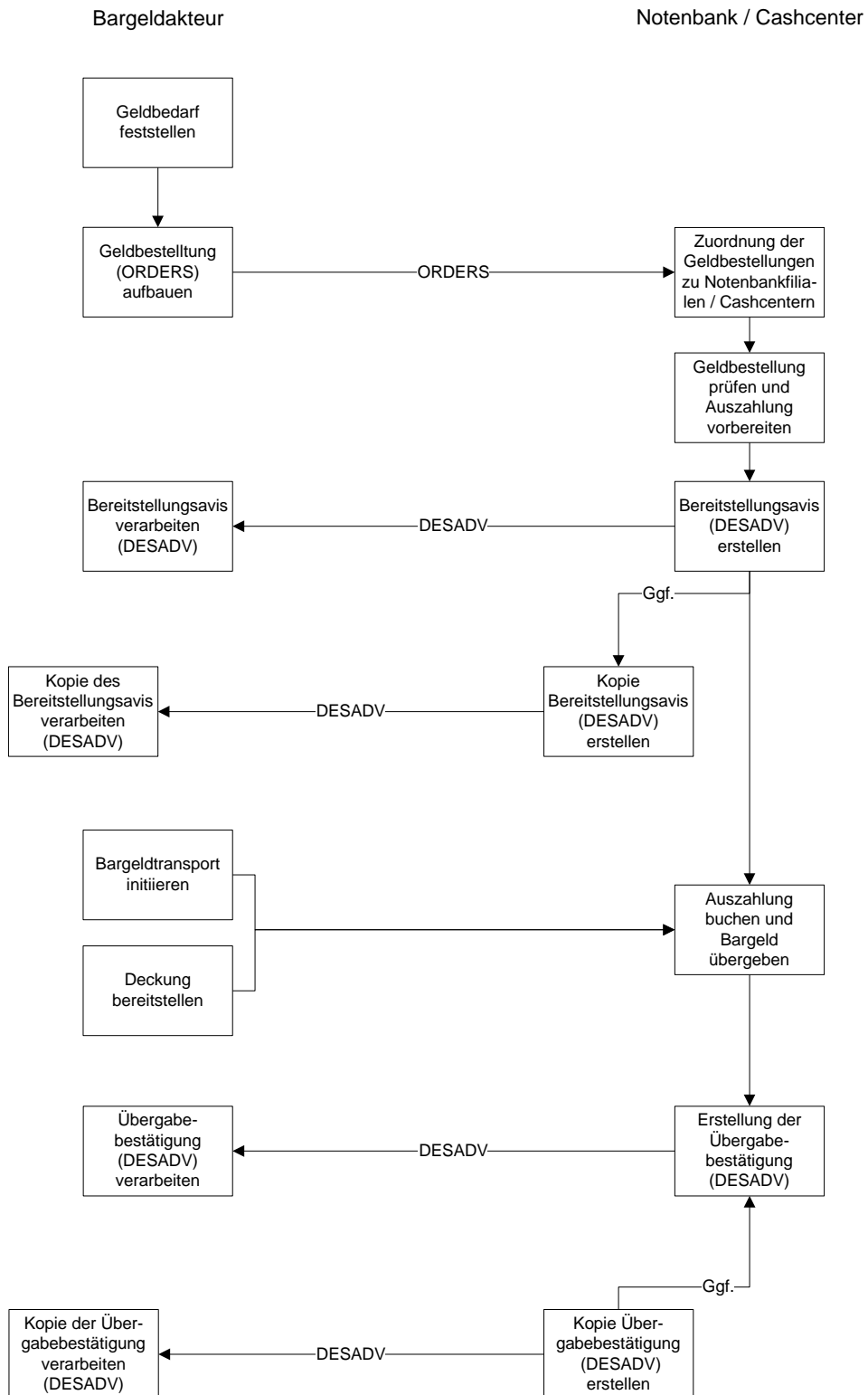
Version	Datum	Bearbeiter	Änderungen
1.9	04.05.07	G. Hammer, GS1	Feldlänge für Verwendungszweck auf 140 Zeichen im FTX Segment reduziert
2.0	11.06.07	G. Hammer, GS1	BGM, DE 1001, Qualifier auf YB3 geändert SG11: Zusätzliches PAC Segment mit Kann-Status eingefügt
2.1	29.06.07	G. Hammer, GS1	Qualifier für Nachrichtensender im NAD vom MR auf MS geändert Hinweis auf die Reihenfolge der PAC-Segmente aufgenommen
2.2	20.12.07	G. Hammer, GS1	Überarbeiten der Beispiele (EAN, ILN, Anzahlen, Beträge) Ergänzung des Codes für Stornierung im DE 1225 im BGM Segment.
2.3	21.11.08	G. Hammer, GS1	Löschen Segment 20 PAC
2.31	17.02.09	G. Hammer, GS1	Anpassen Hinweistext BGM-Segment zur Verwendung von Qualifier 31 im DE 1225 Überarbeitetes Prozessdiagramm
2.32	15.04.10	G. Hammer, GS1	Nummerierung LIN-Segment für das Beispiel angepasst. QTY-Segment: Qualifier von 21 auf 12 geändert RFF-Segment Nr.23: Hinweis, dass dieses Segment von der BBk nicht genutzt wird.
2.33	01.07.10	G. Hammer, GS1	Beschreibenden Text in QTY-Segmenten von Qualifier 12 auf 21 berichtigt.
Status	- abgestimmt -		

1. Einleitung

1. Einleitung



Prozessdiagramm EANCOM-Nachrichten Auszahlung (ORDERS, DESADV, DESADV)



1. Einleitung

Konventionen

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

Abschnitt 2 "Betriebswirtschaftliche Begriffe" bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Abschnitt 3 "Nachrichtenstruktur" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn ein Segment nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten kann, z.B. Segment BGM.

Abschnitt 4 "Nachrichtendiagramm" listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Abschnitt 5 "Segmentbeschreibung" liefert eine kurze Zusammenfassung der Verwendung jedes Segmentes.

In **Abschnitt 6 "Segmentlayout"** wurde eine Darstellung gewählt, die die betriebswirtschaftlichen Begriffe (Daten aus der Inhouse-Applikation) den entsprechenden Elementen der EANCOM®-Syntax gegenüberstellt.

In **Abschnitt 7 "EANCOM®-Segmentlayout"** wird die Nachricht im gleichen Layout wie im EANCOM®-Manual dargestellt.

Zu Abschnitt 6 und 7:

Die Layouts wurden um eine zusätzliche Status-Spalte "GER" ergänzt, die immer dann einen Eintrag hat, wenn der Empfehlungs-Status vom EANCOM®-Status abweicht. Ist die Statusangabe schwächer als der EANCOM®-Status, kann die Angabe (bei nur einer Angabe das Segment) ausgelassen werden.

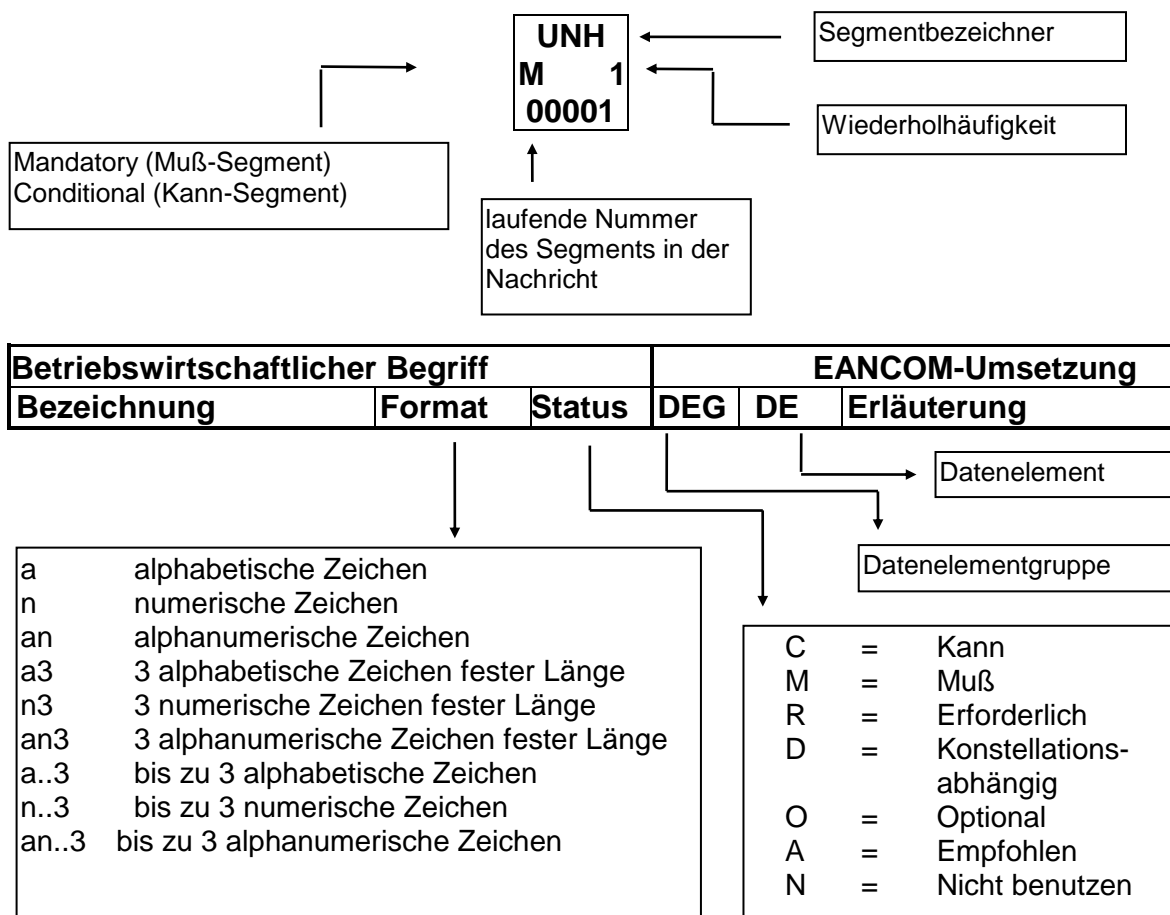
Im Normalfall sind die Codenamen in roter Farbe dargestellt, d.h. sie sind innerhalb der Anwendungsempfehlung als restriktiv anzusehen und sollten ohne Absprache mit dem Datenaustausch-Partner nicht geändert/ersetzt werden. Sind Codewerte als Beispiel angegeben, werden sie in blauer Farbe dargestellt, z.B. Maßangaben. In diesem Fall sind alle Werte der entsprechenden Codeliste zugelassen.

Abschnitt 8 "Beispiel(e)" enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht.

Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

1. Einleitung

Folgende Konventionen gelten für die vorliegende Dokumentation:



1. Einleitung

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von EAN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil hat rein syntaktische Funktion.

Hinweis zum Positions-Teil der Dokumentation:

Im Positionsteil können NVE übermittelt werden, die die Sendung und/oder Sendungspositionen identifizieren.

Ferner ist die Übermittlung der Sendungshierarchie möglich. Daher wird der Positions-Teil in 3 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil zur Darstellung der gesamten Sendung

Dieser Positions-Teil muß in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. eine Palette.

2. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. Kartons auf der Palette.

3. Positions-Teil zur Darstellung der Versandeinheit(en)/Einzelartikel

Dieser Positions-Teil kann in der Nachricht verwendet werden und beschreibt z.B. die in den Kartons enthaltenen Verbrauchereinheiten.

Anwendungsszenarien der DESADV Nachricht

Im folgenden werden verschiedene Möglichkeiten dargestellt, wie die Liefermeldung (DESADV) eingesetzt wird. Zu beachten ist insbesondere die Zuordnung von Lieferung zu Liefermeldung und von Lieferung zu Transportmittel /-einheit.

Dabei kann eine Liefermeldung (DESADV) auf eine oder mehrere Bestellungen (ORDERS) referenzieren oder, im Fall der Verteilung einer Lieferung auf mehrere Transportmittel /-einheiten, es können mehrere Liefermeldungen (DESADV) auf eine Bestellung (ORDERS) referenzieren.

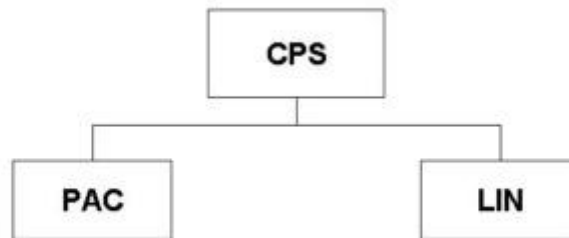
Grundsätze

Grundsätzlich soll pro Transportmittel /-einheit, z. B. LKW, Container oder Wechselbrücke, mindestens eine DESADV gesendet werden, auch wenn eine Sendung oder Lieferung auf mehrere Transportmittel /-einheiten verteilt ist.

1. Einleitung

Reihenfolge der Segmentgruppen SG11 (PAC) und SG17 (LIN)

Da sich die PAC- und LIN-Gruppe im Positionsteil auf derselben Hierarchieebene befinden, kommt es zu unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeiten, in welcher Reihenfolge die Informationen über die Packstücke (PAC) und Waren (LIN) in der DESADV dargestellt werden sollen.



Enthält der Positionsteil Angaben zu den Packstücken und den darin enthaltenen Waren, sollte nach der PAC-Gruppe unmittelbar die entsprechende LIN-Gruppe folgen (Denkweise: Eine Palette oder Karton enthält ...). Es sollte nicht erst die PAC-Gruppe dazu verwendet werden, alle Packstücke zu beschreiben und dann die LIN-Gruppe, um alle Waren zu beschreiben.

Beispiel:

...	
CPS+2+1'	Zweite Sendungsebene, 1. Palette
PAC+1++201'	Eine ISO-1-Palette
MEA+PD+AAB+KGM:263.2'	Brutto-Palettengewicht 263,2 kg
PCI+33E'	Palette ist mit der NVE versehen
GIN+BJ+354107280000001051'	NVE 354107280000001051
PAC +20++CT'	Palette enthält 20 Kartons
LIN +1++5410738000152:SRV'	Ein Karton enthält das Produkt mit der EAN 5410738000152
QTY+12:20'	Gelieferte Menge 20
...	

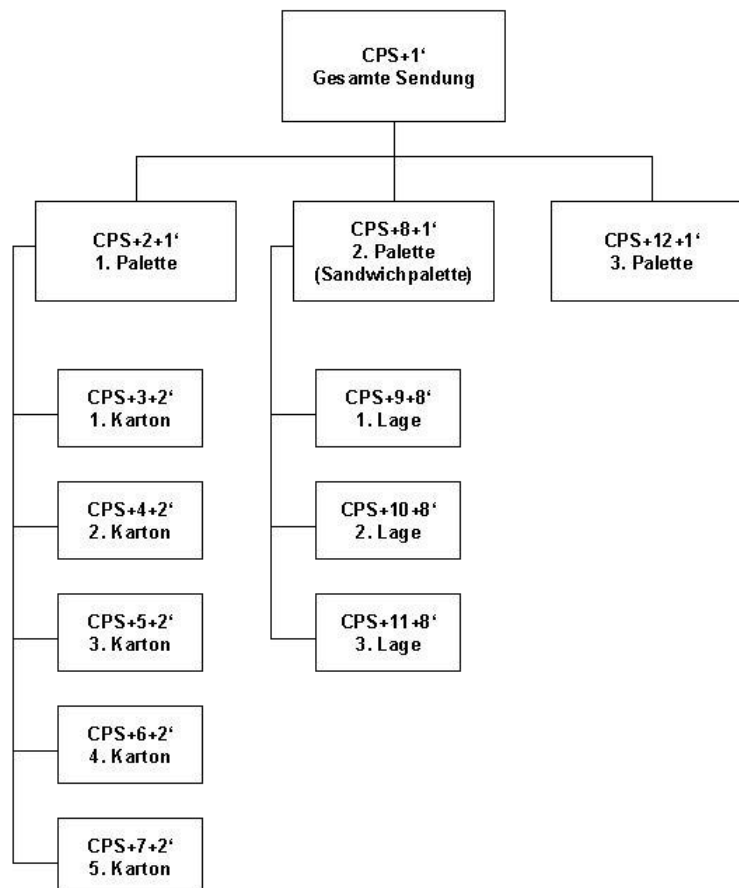
1. Einleitung

Angabe der NVE

Grundsätzlich ist in der PAC-Gruppe die NVE des Packstückes anzugeben. Die PCI-Gruppe unterhalb des LIN-Segmentes enthält in erster Linie Angaben zum Artikel. Dort steht dann z. B. 17 (=Instruktionen des Lieferanten) und im GIN-Segment die Seriennummer, Chargennummer usw.

Beschreibung der Sendungshierarchie (CPS)

Das folgende Beispiel zeigt eine Sendung, die aus drei Paletten besteht. Die erste Palette enthält 5 Kartons mit NVE. Bei der zweiten Palette handelt es sich um eine sogenannte "Sandwichpalette", bei der einzelne Lagen mit einer Palette voneinander getrennt werden. Jede Palette einer Lage besitzt eine NVE. Durch die Hierarchiebildung ist ersichtlich, dass eine Palette mehrere Lagen (Paletten) enthält. Die dritte Palette ist artikelrein.



Mit dem CPS-Segment sollten alle Versandeinheiten in der Hierarchie beschrieben werden, die mit einer Packstückidentifikation (NVE) versehen sind.

1. Einleitung

Beispiel

Eine Palette enthält 10 Kartons mit NVE

CPS+1'	Oberste Verpackungshierarchie
PAC	Palette enthält 10 Kartons
PCI	Palette ist markiert mit NVE
GIN	NVE der Palette

CPS+2+1'	1. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

CPS+3+1'	2. Einheit
PAC	Ein Karton
PCI	Markiert mit NVE
GIN	NVE des Kartons
LIN	Artikel im Karton
QTY	Menge

usw.

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Abholdatum (tatsächlich)	6	DTM		C507	2380
Absenderbezeichnung	2	UNB		S002	0004
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	32	LOC	SG10#2\SG17#1\SG20#1	C517	3225
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	37	LOC	SG10#2\SG17#2\SG20#1	C517	3225
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	46	LOC	SG10#3\SG17#1\SG20#1	C517	3225
Anzahl Packstücke	17	PAC	SG10#1\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke	25	PAC	SG10#2\SG11#1		7224
Anzahl Packstücke	39	PAC	SG10#3\SG11#1		7224
Auftragsbestätigungsnummer	9	RFF	SG1#2	C506	1154
Auszahlungsbetrag in Euro mit Nachkommastellen.	7	MOA		C516	5004
Belegnummer	4	BGM		C106	1004
Cashcenter/Filiale (ILN) (Abholort)	13	NAD	SG2#3	C082	3039
Datenaustauschreferenz	2	UNB			0020
Datenaustauschreferenz	48	UNZ			0020
Datenaustauschzähler	48	UNZ			0036
Datum der Erstellung	2	UNB		S004	0017
Dezimalzeichen	1	UNA			UNA3
EAN- Artikelidentifikation	28	LIN	SG10#2\SG17#1	C212	7140
EAN- Artikelidentifikation	33	LIN	SG10#2\SG17#2	C212	7140
EAN- Artikelidentifikation	42	LIN	SG10#3\SG17#1	C212	7140
EAN- Artikelidentifikation, Auszahlungsservice	20	LIN	SG10#1\SG17#1	C212	7140
Empfängerbezeichnung	2	UNB		S003	0010
Erstellungsdatum	5	DTM		C507	2380
Freigabezeichen	1	UNA			UNA4
Gelieferte Menge	29	QTY	SG10#2\SG17#1	C186	6060
Gelieferte Menge	34	QTY	SG10#2\SG17#2	C186	6060
Gelieferte Menge	43	QTY	SG10#3\SG17#1	C186	6060
Gesamtzahl der Segmente	47	UNT			0074
Gitterwagen	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Gitterwagen	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA1
Hierarchische Stamm-Identifikation	24	CPS	SG10#2		7166
Hierarchische Stamm-Identifikation	38	CPS	SG10#3		7166
IBAN	22	RFF	SG10#1\SG17#1\SG18#1	C506	1154
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	18	PCI	SG10#1\SG11#1\SG13#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	26	PCI	SG10#2\SG11#1\SG13#1		4233
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	40	PCI	SG10#3\SG11#1\SG13#1		4233
Kontonummer	23	RFF	SG10#1\SG17#1\SG18#2	C506	1154
M-Container	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
M-Container	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
Nachrichten-Empfänger, Auftraggeber	12	NAD	SG2#2	C082	3039
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH			0062
Nachrichten-Sender	11	NAD	SG2#1	C082	3039
Nachrichtentyp	2	UNB			0026
Nummer der Versandeinheit (NVE)	27	GIN	SG10#2\SG11#1\SG13#1\SG15#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE)	41	GIN	SG10#3\SG11#1\SG13#1\SG15#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)	19	GIN	SG10#1\SG11#1\SG13#1\SG15#1	C208	7402

2. Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment			Datenelement	
	Nr.	Segment	SG	DEG	DE
Nummer Geldbestellung	8	RFF	SG1#1	C506	1154
Palette 1/1	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Palette 1/1	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
P-Behälter	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
P-Behälter	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
P-Container	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
P-Container	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
Portionsnummer aus Bestellung	31	RFF	SG10#2\SG17#1\SG18#2	C506	1154
Portionsnummer aus Bestellung	36	RFF	SG10#2\SG17#2\SG18#2	C506	1154
Portionsnummer aus Bestellung	45	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#2	C506	1154
Positionsnummer	20	LIN	SG10#1\SG17#1		1082
Positionsnummer	28	LIN	SG10#2\SG17#1		1082
Positionsnummer	33	LIN	SG10#2\SG17#2		1082
Positionsnummer	42	LIN	SG10#3\SG17#1		1082
Reihenfolge der Packstücke (Versandseinheit(en) / Artikel)	24	CPS	SG10#2		7164
Reihenfolge der Packstücke (Versandseinheit(en) / Artikel)	38	CPS	SG10#3		7164
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	16	CPS	SG10#1		7164
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA			UNA5
Safebag	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Safebag	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
Schecknummer	10	RFF	SG1#3	C506	1154
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA			UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA			UNA6
Syntax-Kennung	2	UNB		S001	0001
Syntax-Versionsnummer	2	UNB		S001	0002
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	2	UNB		S003	0007
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	2	UNB		S002	0007
Testkennzeichen	2	UNB			0035
Tour	30	RFF	SG10#2\SG17#1\SG18#1	C506	1154
Tour	35	RFF	SG10#2\SG17#2\SG18#1	C506	1154
Tour	44	RFF	SG10#3\SG17#1\SG18#1	C506	1154
Transporteur	14	NAD	SG2#4	C082	3039
Uhrzeit der Erstellung	2	UNB		S004	0019
Verpackungsart	25	PAC	SG10#2\SG11#1	C202	7065
Verpackungsart	39	PAC	SG10#3\SG11#1	C202	7065
Verwendungszweck	21	FTX	SG10#1\SG17#1	C108	4440
Zahlungspflichtiger (ILN)	15	NAD	SG2#5	C082	3039

3. Nachrichtenstruktur

UNA	1	C	1	- Trennzeichen-Vorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment
<u>Kopf-Teil</u>				
UNH	3	M	1	- Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	- Belegnummer
DTM	5	C	10	- Datum der Erstellung
DTM	6	C	10	- Auszahlungsdatum
MOA	7	C	5	- Auszahlungsbetrag
SG1		C	10	- Nummer Geldbestellung
SG1	8	M	1	- Nummer Geldbestellung
SG1		C	10	- Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank
SG1	9	M	1	- Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank
SG1		C	10	- Bestellantwort Schecknummer
SG1	10	M	1	- Schecknummer
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
SG2	11	M	1	- Nachrichtensender
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
SG2	12	M	1	- Nachrichtenempfänger
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
SG2	13	M	1	- ILN der Auszahlungsfiliale
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
SG2	14	M	1	- Abholer, Überbringer von Bargeld
SG2		C	99	- NAD-LOC-SG3-SG4
SG2	15	M	1	- Zahlungspflichtiger bei Auszahlung
				- Zahlungspflichtiger bei Auszahlung
<u>Positions-Teil Sendung</u>				
SG10		C	9999	- CPS-SG11-SG17
CPS	16	M	1	- Reihenfolge der Packstücke in der Sendung
SG11		C	9999	- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
PAC	17	M	1	- Auszahlungsbeleg
SG13		C	1000	- PCI-RFF-DTM-SG15
PCI	18	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG15		C	99	- GIN
GIN	19	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG17		C	9999	- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
LIN	20	M	1	- EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück
FTX	21	C	99	- Verwendungszweck
SG18		C	99	- RFF-DTM
RFF	22	M	1	- Zahlungspflichtiger bei Auszahlung IBAN
SG18		C	99	- RFF-DTM
RFF	23	M	1	- Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Kontonummer
<u>Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel</u>				
SG10		C	9999	- CPS-SG11-SG17
CPS	24	M	1	- Anzahl Packstücke
SG11		C	9999	- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
PAC	25	M	1	- Packstück/Verpackung
SG13		C	1000	- PCI-RFF-DTM-SG15
PCI	26	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
SG15		C	99	- GIN
GIN	27	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG17		C	9999	- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
LIN	28	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
QTY	29	C	10	- Gelieferte Menge
SG18		C	99	- RFF-DTM
RFF	30	M	1	- Tour

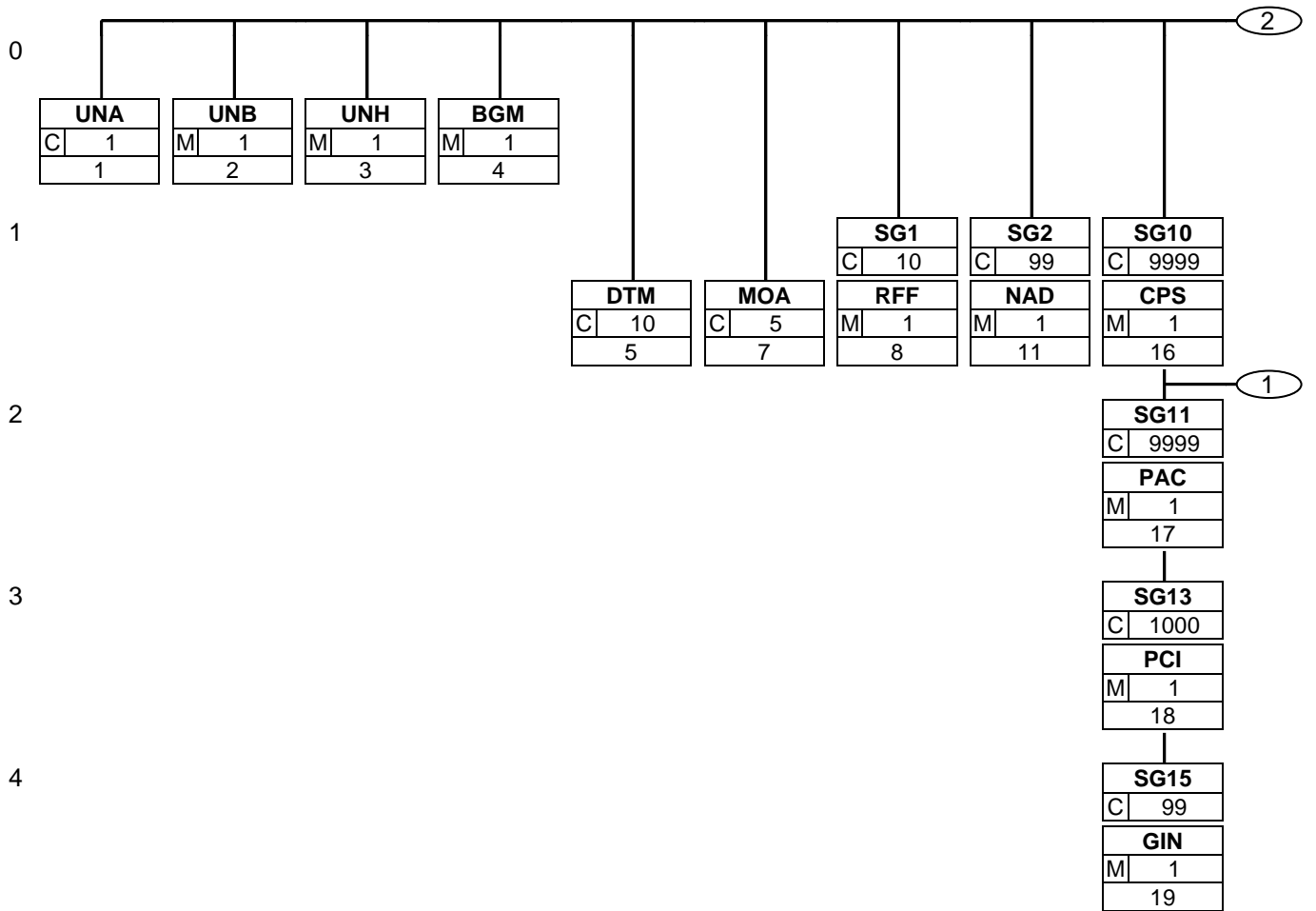
3. Nachrichtenstruktur

SG18	C	99		- RFF-DTM
└─ RFF	31	M	1	- Referenzangabe Portionsnummer
SG20	C	100		- LOC-NAD-DTM-QTY
└─ LOC	32	M	1	- Portionsempfänger
SG17	C	9999		- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
└─ LIN	33	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
└─ QTY	34	C	10	- Gelieferte Menge
└─ SG18	C	99		- RFF-DTM
└─└─ RFF	35	M	1	- Tour
└─ SG18	C	99		- RFF-DTM
└─└─ RFF	36	M	1	- Referenzangabe Portionsnummer
└─ SG20	C	100		- LOC-NAD-DTM-QTY
└─ LOC	37	M	1	- Portionsempfänger

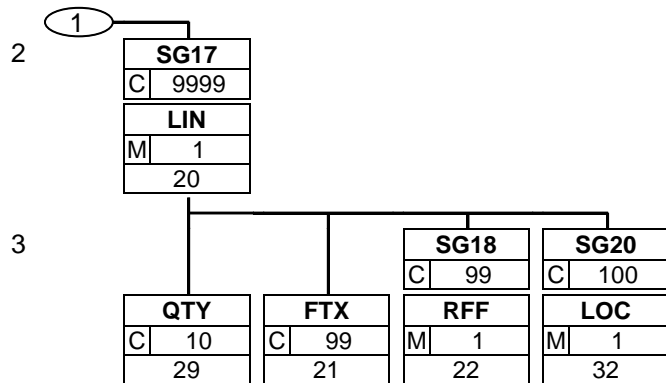
Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

SG10	C	9999		- CPS-SG11-SG17
└─ CPS	38	M	1	- Anzahl Packstücke
SG11	C	9999		- PAC-MEA-QTY-SG12-SG13
└─ PAC	39	M	1	- Packstück/Verpackung
SG13	C	1000		- PCI-RFF-DTM-SG15
└─ PCI	40	M	1	- Kennzeichnung mit NVE
└─ SG15	C	99		- GIN
└─└─ GIN	41	M	1	- Nummer der Versandeinheit (NVE)
SG17	C	9999		- LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DLM-DTM-FTX-MOA-SG18-SG20-SG22-SG25
└─ LIN	42	M	1	- EAN- Artikelidentifikation
└─ QTY	43	C	10	- Gelieferte Menge
└─ SG18	C	99		- RFF-DTM
└─└─ RFF	44	M	1	- Tour
└─ SG18	C	99		- RFF-DTM
└─└─ RFF	45	M	1	- Referenzangabe Portionsnummer
└─ SG20	C	100		- LOC-NAD-DTM-QTY
└─ LOC	46	M	1	- Portionsempfänger
└─ UNT	47	M	1	- Nachrichtenende
└─ UNZ	48	M	1	- Nutzdaten-Endesegment

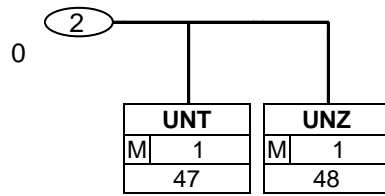
4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



4. Nachrichtendiagramm



5. Segmentbeschreibung

- UNA - C 1** - **Trennzeichen-Vorgabe**
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.
- UNB - M 1** - **Nutzdaten-Kopfsegment**
Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.
- Kopf-Teil**
- UNH - M 1** - **Nachrichtenanfang**
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.
- BGM - M 1** - **Belegnummer**
Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.
Wenn eine vorhergehende Übergabebestätigung storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen.
Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt!
Wenn eine Kopie für den Zahlungspflichtigen versendet werden soll, wird diese Nachricht im DE 1225 mit dem Codewert 31 versendet.
Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt!
- DTM - C 10** - **Datum der Erstellung**
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.
- DTM - C 10** - **Auszahlungsdatum**
Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.
- MOA - C 5** - **Auszahlungsbetrag**
- SG1 - C 10** - **Nummer Geldbestellung**
- RFF - M 1** - **Nummer Geldbestellung**
Mit diesem Segment kann auf die Bestellung referenziert werden.
- SG1 - C 10** - **Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank**
- RFF - M 1** - **Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank**
Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis des Lieferanten referenziert werden.
- SG1 - C 10** - **Bestellantwort Schecknummer**
- RFF - M 1** - **Schecknummer**
Mit diesem Segment kann die Schecknummer angegeben werden.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Nachrichtensender**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**

5. Segmentbeschreibung

- NAD - M 1** - **Nachrichtenempfänger**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **ILN der Auszahlungsfiliale**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Abholer, Überbringer von Bargeld**
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.
- SG2 - C 99** - **NAD**
- NAD - M 1** - **Zahlungspflichtiger bei Auszahlung**
Zahlungspflichtiger bei Auszahlung
Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner.

Positions-Teil Sendung

- SG10 - C 9999** - **CPS-SG11-SG17**
- CPS - M 1** - **Reihenfolge der Packstücke in der Sendung**
Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamtauszahlung.
Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung.
- SG11 - C 9999** - **PAC-SG13**
- PAC - M 1** - **Auszahlungsbeleg**
Dieses Segment beschreibt den Auszahlungsbeleg
- SG13 - C 1000** - **PCI-SG15**
- PCI - M 1** - **Kennzeichnung mit NVE**
Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
- SG15 - C 99** - **GIN**
- GIN - M 1** - **Nummer der Versandeinheit (NVE)**
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
- SG17 - C 9999** - **LIN-FTX-SG18-SG18**
- LIN - M 1** - **EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück**
Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg zum Packstück beschrieben.
- FTX - C 99** - **Verwendungszweck**
Mit diesem Segment wird der Verwendungszweck aus der Bestellung mitgeteilt.
- SG18 - C 99** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Zahlungspflichtiger bei Auszahlung IBAN**
Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Zahlungspflichtigen verwendet.
- SG18 - C 99** - **RFF**
- RFF - M 1** - **Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Kontonummer**
Dieses Segment wird für Angabe der Kontonummer des Zahlungspflichtigen verwendet.

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

5. Segmentbeschreibung

SG10 - C 9999	- CPS-SG11-SG17-SG17
CPS - M 1	- Anzahl Packstücke
SG11 - C 9999	- PAC-SG13
PAC - M 1	- Packstück/Verpackung Dieses Segment beschreibt einen Safebag.
SG13 - C 1000	- PCI-SG15
PCI - M 1	- Kennzeichnung mit NVE Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
SG15 - C 99	- GIN
GIN - M 1	- Nummer der Versandeinheit (NVE) Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
SG17 - C 9999	- LIN-QTY-SG18-SG18-SG20
LIN - M 1	- EAN- Artikelidentifikation Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
QTY - C 10	- Gelieferte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Tour Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Referenzangabe Portionsnummer Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden.
SG20 - C 100	- LOC
LOC - M 1	- Portionsempfänger Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt.
SG17 - C 9999	- LIN-QTY-SG18-SG18-SG20
LIN - M 1	- EAN- Artikelidentifikation Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
QTY - C 10	- Gelieferte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Tour Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Referenzangabe Portionsnummer Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden.
SG20 - C 100	- LOC
LOC - M 1	- Portionsempfänger Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt.

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

SG10 - C 9999 - **CPS-SG11-SG17**

5. Segmentbeschreibung

CPS - M 1	- Anzahl Packstücke
SG11 - C 9999	- PAC-SG13
PAC - M 1	- Packstück/Verpackung Dieses Segment beschreibt einen Safebag.
SG13 - C 1000	- PCI-SG15
PCI - M 1	- Kennzeichnung mit NVE Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin.
SG15 - C 99	- GIN
GIN - M 1	- Nummer der Versandeinheit (NVE) Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
SG17 - C 9999	- LIN-QTY-SG18-SG18-SG20
LIN - M 1	- EAN- Artikelidentifikation Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert.
QTY - C 10	- Gelieferte Menge Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Tour Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben.
SG18 - C 99	- RFF
RFF - M 1	- Referenzangabe Portionsnummer Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden.
SG20 - C 100	- LOC
LOC - M 1	- Portionsempfänger Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt.
UNT - M 1	- Nachrichtenende Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.
UNZ - M 1	- Nutzdaten-Endesegment Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe						
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
Dezimalzeichen	UNA3	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".")
Freigabezeichen	UNA4	M an1	M	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?")
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	M an1	M	*		(Standardwert: Leerzeichen)
Segment-Endezeichen	UNA6	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'")

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.

Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.

Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).

Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.

Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.

Segmentstatus: Muß
Beispiel:
UNA:+.? '

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment					
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.					
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	* GER	Beschreibung
	S001	M	M		
Syntax-Kennung	0001	M a4	M	*	= UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet.
Syntax-Versionsnummer	0002	M n1	M	*	= 3 = Version 3
	S002	M	M		
Absenderbezeichnung	0004	M an..35	M		GLN (n13) In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	0007	C an..4	R	*	= 14 = GS1
	S003	M	M		
Empfängerbezeichnung	0010	M an..35	M		GLN (n13) In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.
Teilnehmerbezeichnung Qualifier	0007	C an..4	R	*	= 14 = GS1
	S004	M	M		The date and time specified in this composite should be the date and time at which the interchange sender prepared the interchange. This date and time may not necessarily be the same as the date and time of contained messages.
Datum der Erstellung	0017	M n6	M		JJMMTT
Uhrzeit der Erstellung	0019	M n4	M		HHMM
Datenaustauschreferenz	0020	M an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 2

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.
	S005	C	N			
	0022	M an..14				
Nachrichtentyp	0026	C an..14	M			Message identification if the interchange contains only one type of message. Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.
	0029	C a1	O			
	0031	C n1	N			
	0032	C an..35	N			
Testkennzeichen	0035	C n1	M	*		= 1 = Testübertragung

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345558++DESADV++++1'
Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345558.

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichtenanfang						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	M an..14	M			Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	M	M			
	0065	M an..6	M	*		= DESADV = Liefermeldung
	0052	M an..3	M	*		= D = Entwurfs-Version
	0054	M an..3	M	*		= 01B = Ausgabe 2001 - B
	0051	M an..2	M	*		= UN = UN/CEFACT
	0057	C an..6	R	*		= EAN007 = GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME000001.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

BGM - M 1 - Belegnummer						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C002	C	R			
	1001	C an..3	R	*		= YB3 = Trans shipment-fertig-Liefermeldung (GS1-Code)
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	D	*		= 9 = GS1
	C106	C	R			
Belegnummer	1004	C an..35	R			Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
	1225	C an..3	R	*		= 9 = Original = 1 = Stornierung = 31 = Kopie
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Wenn eine vorhergehende Übergabebestätigung storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt! Wenn eine Kopie für den Zahlungspflichtigen versendet werden soll, wird diese Nachricht im DE 1225 mit dem Codewert 31 versendet. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt!</p> <p>Beispiel: BGM+YB3::9+87440+9' Die Belegnummer lautet 87440.</p>						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

DTM - C 10 - Datum der Erstellung						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C507	M	M			
	2005	M an..3	M	*		= 137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
Erstellungsdatum	2380	C an..35	R			
	2379	C an..3	R			= 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden. Beispiel: DTM+137:200711061315:203' Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 13:15 erstellt.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

DTM - C 10 - Auszahlungsdatum					
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN *	GER	Beschreibung
	C507	M	M		
	2005	M an..3	M		= 200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Abholdatum (tatsächlich)	2380	C an..35	M		
	2379	C an..3	M		= 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:200711061500:203' Dieses Beispiel weist den 06. November 2007 als Abholdatum/Auszahlungsdatum um 15:00 Uhr aus.					

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 7

MOA - C 5 - Auszahlungsbetrag						
Beschreibung: Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C516	M	M			
	5025	M an..3	M			= 98 = Originalbetrag
Auszahlungsbetrag in Euro mit Nachkommastellen.	5004	C n..35	R			
	6345	C an..3	R			= EUR = Euro
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Beispiel: MOA+98:170000:EUR' Der Auszahlungsbetrag ist 170.000 Euro.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

SG1	- C	10 - Nummer Geldbestellung				
RFF	- M	1 - Nummer Geldbestellung				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
Nummer Geldbestellung	1154	C an..70	C			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit diesem Segment kann auf die Bestellung referenziert werden. Beispiel: RFF+ON:128576' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 128576 des Kunden.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 9

SG1	- C	10 - Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank				
RFF	- M	1 - Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= POR = Nummer der Bestellantwort
Auftragsbestätigungsnummer	1154	C an..70	R			
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis des Lieferanten referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+POR:87441' Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis 87441 des Lieferanten.</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 10

SG1	- C	10 - Bestellantwort Schecknummer				
RFF	- M	1 - Schecknummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			
Schecknummer	1154	C an..70	R			n..13
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann die Schecknummer angegeben werden. Beispiel: RFF+CK:6785342765123' Die Schecknummer lautet 6785342765123.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 11

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			= MS = Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender
	C082	C	A			
Nachrichten-Sender	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht. Beispiel: NAD+MS+4048888000008::9' Die ILN des Nachrichtensenders lautet 4048888000008.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 12

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			= MR = Nachrichtenempfänger
	C082	C	A			
Nachrichten-Empfänger, Auftraggeber	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht. Beispiel: NAD+MR+2891100000087::9' Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891100000087.						

6. Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - ILN der Auszahlungsfiliale				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			= SU = Lieferant
	C082	C	A		D	
Cashcenter/Filiale (ILN) (Abholort)	3039	M an..35	M			Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+SU+4048888200002::9'						
Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888200002.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 14

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			= DS = Distributeur Abholer, Überbringer von Bargeld
	C082	C	A			
Transporteur	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht. Beispiel: NAD+DS+2891300000047::9' Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 15

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Zahlungspflichtiger bei Auszahlung				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3035	M an..3	M			= PL = Zahlungspflichtiger Zahlungspflichtiger bei Auszahlung
	C082	C	A			
Zahlungspflichtiger (ILN)	3039	M an..35	M			
	1131	C an..17	N			
	3055	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner. Beispiel: NAD+PL+2891100000087::9' Die ILN des Zahlungspflichtigen bei der Auszahlung 2891100000087.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 16

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke in der Sendung	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamtauszahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+1' Laufende Nummer eins.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 17

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
PAC	- M	1 - Auszahlungsbeleg				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt den Auszahlungsbeleg Beispiel: PAC+1' Diese Sendungsposition beschreibt den Auszahlungsbeleg.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 18

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	4233	C an..3	R			= 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 19

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
SG15	- C	99 - GIN				
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)	7402	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Beispiel: GIN+BJ+340488882000000010' Die NVE lautet 340488882000000010.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 20

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
EAN- Artikelidentifikation, Auszahlungsservice	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg zum Packstück beschrieben. Beispiel: LIN+1+++4048888012759:SRV' Die EAN 4048888012759 beschreibt den Beleg zum Packstück.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 21

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
FTX	- C	99 - Verwendungszweck				
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	4451	M an..3	M			= AAI = Allgemeine Information
	4453	C an..3	N			
	C107	C	N			
	4441	M an..17				
	C108	C	C			
Verwendungszweck	4440	M an..512	M			Format an..140
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Beispiel: Mit diesem Segment wird der Verwendungszweck aus der Bestellung mitgeteilt. FTX+AAI+++Testbestellung 1' Möglichkeit der Angabe des Verwendungszweckes aus der Bestellung. Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 22

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung IBAN				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= ADE = Kontonummer
IBAN	1154	C an..70	R			an..34 Bankverbindung des Zahlungspflichtigen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Zahlungspflichtigen verwendet. Beispiel: RFF+ADE:DE03200000000020051000' Die IBAN des Zahlungspflichtigen lautet: DE03200000000020051000.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 23

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Kontonummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= PB = Bankkontonummer des Zahlenden
Kontonummer	1154	C an..70	R			an..10 Bankverbindung des Zahlungspflichtigen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Angabe der Kontonummer des Zahlungspflichtigen verwendet. Beispiel: RFF+PB:DE03200000' Die Kontonummer des Zahlungspflichtigen lautet: DE03200000. Hinweis: Die Bundesbank nutzt dieses Segment nicht.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 24

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation	7166	C an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 25

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	C202	C	O			
Safebag P-Behälter P-Container Palette 1/1 Gitterwagen M-Container Verpackungsart	7065	C an..17	A			= BG = Tüte, Beutel = BX = Schachtel = PB = Palettenbox = 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) = CG = Käfig = ID = Verpackung, Display, Metall
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			= 9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt einen Safebag. Beispiel: PAC+1+++BG::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 26

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	4233	C an..3	R			= 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 27

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
SG15	- C	99 - GIN				
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE)	7402	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Beispiel: GIN+BJ+340488884300000011' Die NVE lautet 340488884300000011.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 28

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
EAN- Artikelidentifikation	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+2++4048888006642:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888006642.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 29

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
Gelieferte Menge	6060	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 30

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
Tour	1154	C an..70	R			an..17
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben.</p> <p>Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Süd' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 31

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
Portionsnummer aus Bestellung	1154	C an..70	R			Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:1' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 32

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG20	- C	100 - LOC				
LOC	- M	1 - Portionsempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3227	M an..3	M			= 7 = Lieferort
	C517	C	C			
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	3225	C an..25	C			
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt. Beispiel: LOC+7+2891100000162::9' Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 33

SG10	- C	9999	- CPS-SG11-SG17
SG17	- C	9999	- LIN-QTY-SG18-SG20
LIN	- M	1	- EAN- Artikelidentifikation
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.			
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN * GER Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N
	C212	C	D
EAN- Artikelidentifikation	7140	C an..35	R EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R * = SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+3++4048888007045:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888007045.			

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 34

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
Gelieferte Menge	6060	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 35

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
Tour	1154	C an..70	R			an..17
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben.</p> <p>Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Süd' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.</p>						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 36

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
Portionsnummer aus Bestellung	1154	C an..70	R			Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:1' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 37

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG20	- C	100 - LOC				
LOC	- M	1 - Portionsempfänger				
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3227	M an..3	M			= 7 = Lieferort
	C517	C	C			
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	3225	C an..25	C			
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt. Beispiel: LOC+7+2891100000162::9' Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 38

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit(en) / Artikel)	7164	M an..35	M			Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
Hierarchische Stamm- Identifikation	7166	C an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+3+1' Laufende Nummer drei.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 39

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Anzahl Packstücke	7224	C n..8	O			
	C531	C	A			
	7075	C an..3	N			
	C202	C	O			
Safebag P-Behälter P-Container Palette 1/1 Gitterwagen M-Container Verpackungsart	7065	C an..17	A			= BG = Tüte, Beutel = BX = Schachtel = PB = Palettenbox = 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) = CG = Käfig = ID = Verpackung, Display, Metall
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			= 9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt einen Safebag. Beispiel: PAC+1+++BG::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 40

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Kennzeichnung mit NVE (Sendung)	4233	C an..3	R			= 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 41

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
SG15	- C	99 - GIN				
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)				
Beschreibung: Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	7405	M an..3	M	*		= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	M	M			
Nummer der Versandeinheit (NVE)	7402	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit. Beispiel: GIN+BJ+340488884300000028' Die NVE lautet 340488884300000028.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Positionsnummer	1082	C an..6	R			Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
	1229	C an..3	N			
	C212	C	D			
EAN- Artikelidentifikation	7140	C an..35	R			EAN im Format n..14
	7143	C an..3	R	*		= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+4+++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.						

6. Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C186	M	M			
	6063	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
Gelieferte Menge	6060	M an..35	M			
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 44

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
Tour	1154	C an..70	R			an..17
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben. Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Nord' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Nord.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 45

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	C506	M	M			
	1153	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
Portionsnummer aus Bestellung	1154	C an..70	R			Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:2' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 2.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 46

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20
SG20	- C	100 - LOC
LOC	- M	1 - Portionsempfänger

Beschreibung:
Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.

Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
	3227	M an..3	M			= 7 = Lieferort
	C517	C	C			
Anlieferort (ILN), Portionsempfänger	3225	C an..25	C			
	1131	C an..17	O			
	3055	C an..3	D			= 9 = GS1

Dokumentation zum Segment:
Segmentstatus: Muß
Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt.
Beispiel:
LOC+7+2891100000247::9'
Der Anlieferort hat die ILN 2891100000247.

6. Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 47

UNT - M 1 - Nachrichtenende						
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	M n..6	M			
	0062	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein. Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+45+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.						

6. Segmentlayout

Segmentnummer: 48

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftlicher Begriff	DE	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Datenaustauschzähler	0036	M n..6	M			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz	0020	M an..14	M			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. Beispiel: UNZ+1+12345558' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345558 und enthält eine Nachricht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 1

UNA - C 1 - Trennzeichen-Vorgabe		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ".") Gruppenelement-Trennzeichen
UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+") Segment-Bezeichner- und Datenelement-Tre
UNA3	Dezimalzeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".") Dezimalzeichen
UNA4	Freigabezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?") Freigabezeichen
UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	M an1	M	*		(Standardwert: Leerzeichen) Reserviert für spätere Verwendung
UNA6	Segment-Endezeichen	M an1	M	*		Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "'") Segment-Endezeichen
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Segmentstatus: Muß Beispiel: UNA:+.? '</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M	M			
0001	Syntax-Kennung	M a4	M	*		= UNOC = UN/ECE Zeichensatz C Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden. In Deutschland wird der Zeichensatz C (UNOC) verwendet. Syntax-Kennung
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*		= 3 = Version 3 Syntax-Versionsnummer
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	M			GLN (n13) In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. Absenderbezeichnung
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		= 14 = GS1 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M	M			
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	M			GLN (n13) In EANCOM® wird die Verwendung der Internationalen Lokationsnummer (ILN)/ Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen. Empfängerbezeichnung
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*		= 14 = GS1 Teilnehmerbezeichnung Qualifier
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M	M			The date and time specified in this composite should be the date and time at which the interchange sender prepared the interchange. This date and time may not necessarily be the same as the date and time of contained messages.
0017	Datum der Erstellung	M n6	M			JJMMTT Datum der Erstellung
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	M			HHMM

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
						Uhrzeit der Erstellung
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender. Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden. Datenaustauschreferenz
S005	REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS	C	N			
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14				
0026	Anwendungsreferenz	C an..14	M			Message identification if the interchange contains only one type of message. Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält. Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt. Nachrichtentyp
0029	Verarbeitungspriorität, Code	C a1	O			
0031	Bestätigungsanforderung	C n1	N			
0032	Austauschvereinbarungskennung	C an..35	N			
0035	Test-Kennzeichen	C n1	M	*		= 1 = Testübertragung Testkennzeichen

Dokumentation zum Segment:

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.

Segmentstatus: Muß

Beispiel:

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 2

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345558++DESADV++++1'
Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der
Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr
erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345558.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 3

UNH - M 1 - Nachrichtenanfang		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Nachrichtenreferenznummer Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
S009	NACHRICHTEN-KENNUNG	M	M			
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M	*		= DESADV = Liefermeldung
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		= D = Entwurfs-Version
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M	*		= 01B = Ausgabe 2001 - B
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M	*		= UN = UN/CEFACT
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R	*		= EAN007 = GS1 Versionsnummer (GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007' Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME000001.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 4

BGM - M 1 - Belegnummer						
Beschreibung: Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	C	R			
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	R	*		= YB3 = Trans shipment-fertig-Liefermeldung (GS1-Code)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D	*		= 9 = GS1
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTEN-IDENTIFIKATION	C	R			
1004	Dokumentennummer	C an..35	R			Belegnummer Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
1225	Nachrichtenfunktion, Code	C an..3	R	*		= 9 = Original = 1 = Stornierung = 31 = Kopie
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Wenn eine vorhergehende Übergabebestätigung storniert werden soll, dann wird die selbe Nachricht noch einmal übermittelt und im DE 1225 der Codewert 1 für Stornierung übertragen. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt! Wenn eine Kopie für den Zahlungspflichtigen versendet werden soll, wird diese Nachricht im DE 1225 mit dem Codewert 31 versendet. Diese Funktion wird erst in einer Ausbaustufe des Fachverfahrens CashEDI unterstützt!</p> <p>Beispiel: BGM+YB3::9+87440+9' Die Belegnummer lautet 87440.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 5

DTM - C 10 - Datum der Erstellung						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M	*		= 137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R			Erstellungsdatum
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R			= 203 = JJJJMMTTHHMM
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: DTM+137:200711061315:203' Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 13:15 erstellt.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 6

DTM - C 10 - Auszahlungsdatum						
Beschreibung: Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C507	DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	M	M			
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M			= 200 = Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	M			Abholdatum (tatsächlich)
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	M			= 203 = JJJJMMTTHHMM
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt. Beispiel: DTM+200:200711061500:203' Dieses Beispiel weist den 06. November 2007 als Abholdatum/Auszahlungsdatum um 15:00 Uhr aus.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 7

MOA - C 5 - Auszahlungsbetrag						
Beschreibung: Zur Angabe eines Geldbetrages.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C516	GELDBETRAG	M	M			
5025	Geldbetrag, Qualifier	M an..3	M			= 98 = Originalbetrag
5004	Geldbetrag	C n..35	R			Auszahlungsbetrag in Euro mit Nachkomma
6345	Währung, Code	C an..3	R			= EUR = Euro
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Beispiel: MOA+98:170000:EUR' Der Auszahlungsbetrag ist 170.000 Euro.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 8

SG1	- C	10 - Nummer Geldbestellung					
RFF	- M	1 - Nummer Geldbestellung					
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.							
			EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ		M	M			
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	M			= ON = Auftrags-/Bestellnummer (Käufer)
1154	Referenz, Identifikation		C an..70	C			Nummer Geldbestellung
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit diesem Segment kann auf die Bestellung referenziert werden. Beispiel: RFF+ON:128576' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 128576 des Kunden.							

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 9

SG1	- C	10 - Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank			
RFF	- M	1 - Bestellantwort Cashcenter/Bundesbank			
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M		= POR = Nummer der Bestellantwort
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R		Auftragsbestätigungsnummer
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis des Lieferanten referenziert werden. Beispiel: RFF+POR:87441' Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis 87441 des Lieferanten.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 10

SG1	- C	10 - Bestellantwort Schecknummer			
RFF	- M	1 - Schecknummer			
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M		
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R		Schecknummer n..13
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Mit diesem Segment kann die Schecknummer angegeben werden. Beispiel: RFF+CK:6785342765123' Die Schecknummer lautet 6785342765123.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 11

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtensender				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			= MS = Dokumenten/Nachrichten Ersteller/Absender
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Nachrichten-Sender
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+MS+4048888000008::9'						
Die ILN des Nachrichtensenders lautet 4048888000008.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 12

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Nachrichtenempfänger				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			= MR = Nachrichtenempfänger
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Nachrichten-Empfänger, Auftraggeber
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+MR+2891100000087::9'						
Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891100000087.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Kopf-Teil

Segmentnummer: 13

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - ILN der Auszahlungsfiliale				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			= SU = Lieferant
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A		D	
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Cashcenter/Filiale (ILN) (Abholort) Internationale Lokationsnummer ILN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+SU+4048888200002::9' Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888200002.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 14

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Abholer, Überbringer von Bargeld				
Beschreibung:						
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			= DS = Distributeur Abholer, Überbringer von Bargeld
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Transporteur
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment:						
Segmentstatus: Muß						
Das NAD-Segment wird zur Identifikation der Geschäftspartner genutzt. Die Identifikation des Absenders und des Empfängers ist Pflicht.						
Beispiel:						
NAD+DS+2891300000047::9' Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 15

SG2	- C	99 - NAD				
NAD	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Zahlungspflichtiger bei Auszahlung				
Beschreibung: Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3035	Beteiligter, Qualifier	M an..3	M			= PL = Zahlungspflichtiger Zahlungspflichtiger bei Auszahlung
C082	IDENTIFIKATION DES BETEILIGTEN	C	A			
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	M			Zahlungspflichtiger (ILN)
1131	Codeliste, Code	C an..17	N			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R	*		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment dient zur Angabe von Informationen zum identifizierten Partner. Beispiel: NAD+PL+2891100000087::9' Die ILN des Zahlungspflichtigen bei der Auszahlung 2891100000087.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 16

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Reihenfolge der Packstücke in der Sendung				
<p>Beschreibung:</p> <p>Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.</p>						
			EDIFACT	EAN	*	GER
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			Reihenfolge der Packstücke in der Sendung Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
<p>Dokumentation zum Segment:</p> <p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Diese Segmentgruppe 10 beschreibt die Gesamtauszahlung. Mit dem CPS-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. Die Segmente nach dem ersten CPS-Segment (CPS+1) und vor dem nachfolgenden CPS-Segment (CPS+2+1) enthalten physikalische Angaben zur gesamten Sendung. Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht.</p> <p>Beispiel:</p> <p>CPS+1' Laufende Nummer eins.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 17

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17												
SG11	- C	9999 - PAC-SG13												
PAC	- M	1 - Auszahlungsbeleg												
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>EDIFACT</th> <th>EAN</th> <th>*</th> <th>GER</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7224</td> <td>Packstückmenge</td> <td>C n..8</td> <td>O</td> <td></td> <td>Anzahl Packstücke</td> </tr> </tbody> </table>				EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung	7224	Packstückmenge	C n..8	O		Anzahl Packstücke
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung									
7224	Packstückmenge	C n..8	O		Anzahl Packstücke									
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt den Auszahlungsbeleg Beispiel: PAC+1' Diese Sendungsposition beschreibt den Auszahlungsbeleg.														

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 18

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
SG11	- C	9999 - PAC-SG13
SG13	- C	1000 - PCI-SG15
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.		
	EDIFACT	EAN * GER
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3 R
		Kennzeichnung mit NVE (Sendung) = 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die gesamte Sendung erhält eine NVE.		

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 19

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
SG11	- C	9999 - PAC-SG13
SG13	- C	1000 - PCI-SG15
SG15	- C	99 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)

Beschreibung:
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*	= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	M		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M		Nummer der Versandeinheit (NVE) (Master)

Dokumentation zum Segment:
Segmentstatus: Muß
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
Beispiel:
GIN+BJ+340488882000000010'
Die NVE lautet 340488882000000010.

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 20

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation Beleg Packstück				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			EAN- Artikelidentifikation, Auszahlungsservi EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit diesem LIN-Segment wird der Beleg zum Packstück beschrieben. Beispiel: LIN+1+++4048888012759:SRV' Die EAN 4048888012759 beschreibt den Beleg zum Packstück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 21

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
FTX	- C	99 - Verwendungszweck				
Beschreibung: Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4451	Textbezug, Qualifier	M an..3	M			= AAI = Allgemeine Information
4453	Textfunktion, Code	C an..3	N			
C107	TEXT-REFERENZ	C	N			
4441	Freier Text, Code	M an..17				
C108	TEXT	C	C			
4440	Freier Text	M an..512	M			Verwendungszweck Format an..140
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann						
Beispiel: Mit diesem Segment wird der Verwendungszweck aus der Bestellung mitgeteilt. FTX+AAI+++Testbestellung 1' Möglichkeit der Angabe des Verwendungszweckes aus der Bestellung. Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 22

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18			
SG18	- C	99 - RFF			
RFF	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung IBAN			
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M		
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M		= ADE = Kontonummer
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R		IBAN an..34 Bankverbindung des Zahlungspflichtigen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Angabe der IBAN des Zahlungspflichtigen verwendet. Beispiel: RFF+ADE:DE03200000000020051000' Die IBAN des Zahlungspflichtigen lautet: DE03200000000020051000.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 23

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-FTX-SG18				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Zahlungspflichtiger bei Auszahlung Kontonummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= PB = Bankkontonummer des Zahlenden
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Kontonummer an..10 Bankverbindung des Zahlungspflichtigen
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird für Angabe der Kontonummer des Zahlungspflichtigen verwendet. Beispiel: RFF+PB:DE03200000' Die Kontonummer des Zahlungspflichtigen lautet: DE03200000. Hinweis: Die Bundesbank nutzt dieses Segment nicht.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 24

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit) Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	M			Hierarchische Stamm-Identifikation
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+2+1' Laufende Nummer zwei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 25

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung				
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O			Anzahl Packstücke
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A			
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N			
C202	VERPACKUNGSART	C	O			
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A			Safebag = BG = Tüte, Beutel P-Behälter = BX = Schachtel P-Container = PB = Palettenbox Palette 1/1 = 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Gitterwagen = CG = Käfig M-Container = ID = Verpackung, Display, Metall Verpackungsart
1131	Codeliste, Code	C an..17	O			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D			= 9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt einen Safebag. Beispiel: PAC+1++BG::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 26

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Sendung) = 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 27

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
SG11	- C	9999 - PAC-SG13
SG13	- C	1000 - PCI-SG15
SG15	- C	99 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)

Beschreibung:

Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*		= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	M			
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M			Nummer der Versandeinheit (NVE)

Dokumentation zum Segment:

Segmentstatus: Muß

Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.

Beispiel:

GIN+BJ+340488884300000011'
Die NVE lautet 340488884300000011.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 28

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation				
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R			Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N			
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D			
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R			EAN- Artikelidentifikation EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*		= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+2+++4048888006642:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888006642.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 29

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
6060	Menge	M an..35	M			Gelieferte Menge
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 30

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Tour an..17
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben. Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Süd' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 31

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Portionsnummer aus Bestellung Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:1' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 32

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20			
SG20	- C	100 - LOC			
LOC	- M	1 - Portionsempfänger			
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M		= 7 = Lieferort
C517	ORTSANGABE	C	C		
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	C		Anlieferort (ILN), Portionsempfänger
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt. Beispiel: LOC+7+2891100000162::9' Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 33

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20			
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation			
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R		Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		EAN- Artikelidentifikation EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+3++4048888007045:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888007045.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 34

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
6060	Menge	M an..35	M			Gelieferte Menge
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 35

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Tour an..17
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben. Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Süd' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 36

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Portionsnummer aus Bestellung Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:1' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 37

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20			
SG20	- C	100 - LOC			
LOC	- M	1 - Portionsempfänger			
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M		= 7 = Lieferort
C517	ORTSANGABE	C	C		
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	C		Anlieferort (ILN), Portionsempfänger
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt. Beispiel: LOC+7+2891100000162::9' Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Versandeinheit(en) / Artikel

Segmentnummer: 38

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
CPS	- M	1 - Anzahl Packstücke				
Beschreibung: Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.						
			EDIFACT	EAN	*	GER
						Beschreibung
7164	Hierarchie-Ebene, Identifikation	M an..35	M			Reihenfolge der Packstücke (Versandeinheit) Fortlaufende Numerierung wird empfohlen
7166	Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation	C an..35	M			Hierarchische Stamm-Identifikation
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird dazu genutzt, die Reihenfolge der Packstücke einer Sendung anzugeben, d.h. je Packstück beginnt ein neuer Positionsteil der Nachricht mit dem CPS-Segment, DE 7164 wird um eins erhöht. Beispiel: CPS+3+1' Laufende Nummer drei.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 39

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG11	- C	9999 - PAC-SG13			
PAC	- M	1 - Packstück/Verpackung			
Beschreibung: Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7224	Packstückmenge	C n..8	O		Anzahl Packstücke
C531	VERPACKUNGSANGABEN	C	A		
7075	Verpackungsebene, Code	C an..3	N		
C202	VERPACKUNGSART	C	O		
7065	Art der Verpackung, Code	C an..17	A		Safebag = BG = Tüte, Beutel P-Behälter = BX = Schachtel P-Container = PB = Palettenbox Palette 1/1 = 201 = Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1-Code) Gitterwagen = CG = Käfig M-Container = ID = Verpackung, Display, Metall Verpackungsart
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		= 9 = GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn EAN-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment beschreibt einen Safebag. Beispiel: PAC+1++BG::9' Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 40

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG11	- C	9999 - PAC-SG13				
SG13	- C	1000 - PCI-SG15				
PCI	- M	1 - Kennzeichnung mit NVE				
Beschreibung: Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
4233	Markierungsanweisungen, Code	C an..3	R			Kennzeichnung mit NVE (Sendung) = 33E = Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1-Code)
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das PCI-Segment weist auf eine Kennzeichnung mit NVE hin. Beispiel: PCI+33E' Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 41

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17
SG11	- C	9999 - PAC-SG13
SG13	- C	1000 - PCI-SG15
SG15	- C	99 - GIN
GIN	- M	1 - Nummer der Versandeinheit (NVE)

Beschreibung:
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.

	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
7405	Objektidentifikation, Qualifier	M an..3	M	*	= BJ = Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
C208	IDENTIFIKATIONSNUMME RN-BEREICH	M	M		
7402	Objekt, Identifikation	M an..35	M		Nummer der Versandeinheit (NVE)

Dokumentation zum Segment:
Segmentstatus: Muß
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE) einer Abstimmereinheit.
Beispiel:
GIN+BJ+340488884300000028'
Die NVE lautet 340488884300000028.

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 42

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20			
LIN	- M	1 - EAN- Artikelidentifikation			
Beschreibung: Zur Angabe einer Position und der Unterposition.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
1082	Positionsnummer	C an..6	R		Positionsnummer Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Nachricht
1229	Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code	C an..3	N		
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C	D		
7140	Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	R		EAN- Artikelidentifikation EAN im Format n..14
7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	R	*	= SRV = GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Mit dem LIN-Segment werden die in der Sendung enthaltenen Artikel identifiziert. Beispiel: LIN+4+++4056786542381:SRV' Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Positions-Teil Artikel

Segmentnummer: 43

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
QTY	- C	10 - Gelieferte Menge				
Beschreibung: Zur Angabe einer zugehörigen Menge.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C186	MENGENANGABEN	M	M			
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M	*		= 12 = Ausgelieferte Menge
6060	Menge	M an..35	M			Gelieferte Menge
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird für Mengenangaben des im LIN-Segment genannten Produkts benutzt, welches bestellt wurde. Beispiel: QTY+12:10' Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 44

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Tour				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= CU = Referenznummer des Versenders
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Tour an..17
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Kann Dieses Segment wird verwendet, um die Auslieferungstour an zu geben. Beispiel: RFF+CU:Tour 18-K-Nord' Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Nord.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 45

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17				
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20				
SG18	- C	99 - RFF				
RFF	- M	1 - Referenzangabe Portionsnummer				
Beschreibung: Zur Angabe einer Referenz.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
C506	REFERENZ	M	M			
1153	Referenz, Qualifier	M an..3	M			= LI = Referenznummer zu einer Position
1154	Referenz, Identifikation	C an..70	R			Portionsnummer aus Bestellung Referenznummer zu einer Portion Format an..10
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+LI:2' Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 2.						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 46

SG10	- C	9999 - CPS-SG11-SG17			
SG17	- C	9999 - LIN-QTY-SG18-SG20			
SG20	- C	100 - LOC			
LOC	- M	1 - Portionsempfänger			
Beschreibung: Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.					
	EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M		= 7 = Lieferort
C517	ORTSANGABE	C	C		
3225	Ortsangabe, Code	C an..25	C		Anlieferort (ILN), Portionsempfänger
1131	Codeliste, Code	C an..17	O		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	D		= 9 = GS1
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß Das LOC-Segment wird zur Angabe von Anlieferorten benutzt. Beispiel: LOC+7+2891100000247::9' Der Anlieferort hat die ILN 2891100000247.					

7. EANCOM-Segmentlayout

Nachrichtenende

Segmentnummer: 47

UNT - M 1 - Nachrichtenende		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
Beschreibung: Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M n..6	M			Gesamtzahl der Segmente
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M			Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden
<p>Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: Anzahl der Segmente in der Nachricht. UNT+45+ME000001' Anzahl Segmente in der Nachricht.</p>						

7. EANCOM-Segmentlayout

Segmentnummer: 48

UNZ - M 1 - Nutzdaten-Endesegment						
Beschreibung: Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
		EDIFACT	EAN	*	GER	Beschreibung
0036	Datenaustauschzähler	M n..6	M			Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. Datenaustauschzähler
0020	Datenaustauschreferenz	M an..14	M			Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment. Datenaustauschreferenz
Dokumentation zum Segment: Segmentstatus: Muß						
Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+12345558' Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345558 und enthält eine Nachricht.						

8. Gesamtbeispiel(e)

Gesamtbeispiel zur Übergabebestätigung

Bitte beachten Sie, dass Beispiele zu EANCOM® 2002 Nachrichten alle möglichen in der Dokumentation aufgezeigten Konstellationen beschreiben sollen. Sie können daher nicht immer die Anforderungen an einen Geschäftsprozess wirklichkeitsnah wiedergeben.

Beachten Sie bitte auch, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden.

8. Gesamtbeispiel(e)

UNA:+.?'

UNB+UNOC:3+4048888000008:14+2891100000087:14+071106:1000+12345558++DESADV+++1'

Der Absender der Übertragungsdatei hat die ILN 4048888000008, der Empfänger der Übertragungsdatei hat die ILN 2891100000087. Die Übertragungsdatei ist am 06.11.07 um 10 Uhr erstellt worden mit der Datenaustauschreferenz 12345558.

UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'

Die Referenznummer der DESADV-Nachricht lautet ME000001.

BGM+YB3::9+87440+9'

Die Belegnummer lautet 87440.

DTM+137:200711061315:203'

Die Nachricht wurde am 06.11.2007 um 13:15 erstellt.

DTM+200:200711061500:203'

Dieses Beispiel weist den 06. November 2007 als Abholdatum/Auszahlungsdatum um 15:00 Uhr aus.

MOA+98:170000:EUR'

Der Auszahlungsbetrag ist 170.000 Euro.

RFF+ON:128576'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 128576 des Kunden.

RFF+POR:87441'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellantwort/Bereitstellungsavis 87441 des Lieferanten.

RFF+CK:6785342765123'

Die Schecknummer lautet 6785342765123.

NAD+MS+4048888000008::9'

Die ILN des Nachrichtensenders lautet 4048888000008.

NAD+MR+2891100000087::9'

Die ILN des Nachrichtenempfängers lautet 2891100000087.

NAD+SU+4048888200002::9'

Die ILN des Cashcenters/Filiale ist 4048888200002.

NAD+DS+2891300000047::9'

Der Abholer, Überbringer von Bargeld hat die ILN 2891300000047.

NAD+PL+2891100000087::9'

Die ILN des Zahlungspflichtigen bei der Auszahlung 2891100000087.

CPS+1'

Laufende Nummer eins.

PAC+1'

Diese Sendungsposition beschreibt den Auszahlungsbeleg.

PCI+33E'

Die gesamte Sendung erhält eine NVE.

8. Gesamtbeispiel(e)

GIN+BJ+34048888200000010'

Die NVE lautet 34048888200000010.

LIN+1++4048888012759:SRV'

Die EAN 4048888012759 beschreibt den Beleg zum Packstück.

FTX+AAI+++Testbestellung 1'

Möglichkeit der Angabe des Verwendungszweckes aus der Bestellung.
Hinweis: Hier ist nur der SWIFT-Zeichensatz zugelassen.

RFF+ADE:DE0320000000020051000'

Die IBAN des Zahlungspflichtigen lautet: DE0320000000020051000.

RFF+PB:DE03200000'

Die Kontonummer des Zahlungspflichtigen lautet: DE03200000.
Hinweis: Die Bundesbank nutzt dieses Segment nicht.

CPS+2+1'

Laufende Nummer zwei.

PAC+1++BG::9'

Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.

PCI+33E'

Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.

GIN+BJ+34048888430000011'

Die NVE lautet 34048888430000011.

LIN+2++4048888006642:SRV'

Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888006642.

QTY+12:10'

Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.

RFF+CU:Tour 18-K-Süd'

Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.

RFF+LI:1'

Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.

LOC+7+2891100000162::9'

Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.

LIN+3++4048888007045:SRV'

Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4048888007045.

QTY+12:10'

Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.

RFF+CU:Tour 18-K-Süd'

Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Süd.

RFF+LI:1'

Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 1.

8. Gesamtbeispiel(e)

LOC+7+2891100000162::9'

Der Portionsempfänger hat die ILN 2891100000162.

CPS+3+1'

Laufende Nummer drei.

PAC+1++BG::9'

Diese Sendungsposition beschreibt ein Safebag.

PCI+33E'

Die Verpackungseinheit erhält eine NVE.

GIN+BJ+340488884300000028'

Die NVE lautet 340488884300000028.

LIN+4++4056786542381:SRV'

Das Produkt, das geliefert wird, hat die EAN 4056786542381.

QTY+12:10'

Die ausgelieferte Menge beträgt 10 Stück.

RFF+CU:Tour 18-K-Nord'

Die Auslieferungstour hat die Nummer Tour 18-K-Nord.

RFF+LI:2'

Die Portionsnummer aus der Bestellung lautet 2.

LOC+7+2891100000247::9'

Der Anlieferort hat die ILN 2891100000247.

UNT+45+ME000001'

Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+12345558'

Die Übertragungsdatei hat die Austauschreferenz 12345558 und enthält eine Nachricht.
